

Amtliche Bekanntmachung
nach § 12 Absatz 1 in Verbindung mit § 16 Absatz 1 der 9. Verordnung zur
Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) –
Kreis Dithmarschen, Gemeinde Wöhrden

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Immissionsschutz, Zentraldezernat, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek vom 5. November 2025 – Aktenzeichen G50/2025/004.

Die Firma Amprion GmbH in 44263 Dortmund, Robert-Schuman-Straße 7, beabsichtigt den Bau und Betrieb einer Konverterstation als Teil des Neubauvorhabens „Korridor B“ (Vorhaben Nummer 48 der Anlage 1 des Bundesbedarfsplangesetzes).

Mit Datum vom 14. Juli 2025 wurde beim Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein (LfU), Abteilung Immissionsschutz, Zentraldezernat, eine erste Teilgenehmigung nach § 8 in Verbindung mit § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189), beantragt.

Gegenstand der 1. Teilgenehmigung sollen die nachfolgenden Maßnahmen sein:

- Geländeaufsandung einschließlich erforderlicher Vorkonsolidierung

Das Vorhaben soll auf folgendem Grundstück realisiert werden:
25797 Wöhrden, Hochwöhrden

- Gemarkung Wöhrden, Flur 6, Flurstücke 41, 43/1, 43/2, 45/1, 46, 47, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 83

Mit Bekanntmachung vom 23. Juli 2025 wurde die Durchführung eines Erörterungstermins für den 15. November 2025 im Landesamt für Umwelt, Breitenburger Straße 25, 25524 Itzehoe angekündigt.

Gegen das geplante Vorhaben sind keine Einwendungen form- und fristgerecht erhoben worden. Das Landesamt für Umwelt, Abteilung Immissionsschutz, Zentraldezernat, hat gemäß § 12 Absatz 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 225), entschieden, dass der für **den 15. November 2025** geplante Erörterungstermin nicht durchgeführt wird.